

## INHALT

<b>Über die Archetypen des kollektiven Unbewussten (1934)</b>	<b>7</b>
Der Begriff des kollektiven Unbewussten (1936)	55
1. Definition	55
2. Die psychologische Bedeutung des kollektiven Unbewussten	56
3. Beweismethode	63
4. Ein Beispiel	65
<b>Über den Archetypus mit besonderer Berücksichtigung des Animabegriffes (1936)</b>	<b>71</b>
Die psychologischen Aspekte des Mutterarchetypus (1938)	95
1. Über den Begriff des Archetypus	95
2. Der Mutterarchetypus	101
3. Der Mutterkomplex	105
A. Der Mutterkomplex des Sohnes	105
B. Der Mutterkomplex der Tochter	108
a) Die Hypertrophie des Mütterlichen	108
b) Die Übersteigerung des Eros	109
c) Die Identität mit der Mutter	110
d) Die Abwehr gegen die Mutter	112

<b>C. Die positiven Aspekte des Mutterkomplexes</b>	113
a) Die Mutter	113
b) Der übersteigerte Eros	116
c) Die Nur-Tochter	119
<b>D. Der negative Mutterkomplex</b>	120
<b>4. Zusammenfassung</b>	122
<b>Zur Psychologie des Kindarchetypus (1940)</b>	135
<b>1. Einleitung</b>	135
<b>2. Die Psychologie des Kindarchetypus</b>	146
a) Der Archetypus als Vergangenheitszustand	146
b) Die Funktion des Archetypus	149
c) Der Zukunftscharakter des Archetypus	151
d) Einheit und Vielheit des Kindmotives	152
e) Kindgott und Heldenkind	153
<b>3. Die spezielle Phänomenologie des Kindarchetypus</b>	155
a) Die Verlassenheit des Kindes	155
b) Die Unüberwindlichkeit des Kindes	158
c) Der Hermaphroditismus des Kindes	162
d) Das Kind als Anfangs- und Endwesen	167
<b>4. Zusammenfassung</b>	169
<b>Zum psychologischen Aspekt der Korefigur (1941)</b>	173
<b>1. Fall X</b>	183
<b>2. Fall Y</b>	188
<b>3. Fall Z</b>	195
<b>Zur Psychologie der Tricksterfigur (1954)</b>	201
<b>Bibliographie der genannten Werke</b>	223
<b>Quellennachweis</b>	228
<b>Übersicht der Ausgabe 'Gesammelte Werke' von C. G. Jung</b>	229
<b>Namenregister</b>	236